



S. FISCHER, VERLAG, BERLIN W.

BÜLOW-STRASSE 91.

Ⓜ

Nur hier angezeigt!

In unserem Verlage erscheinen demnächst folgende Novitäten:

ELLEN KEY: MENSCHEN

(Inhalt: Almquist — Die Brownings.) Geh. M. 4.—, geb. M. 5.—

Ellen Key ist unter den Vorkämpfern der neuen Zeit, der Höherentwicklung der Menschheit einer der sympathischsten. Rein und begeistert, voll Empfindung, verständig, mit ausgebreiteten Kenntnissen ausgestattet, ficht sie unermüdlich und tapfer ihren Kampf. Ihr neues Buch steht gleichfalls im Dienst der ihr heiligen Sache. Sie schildert darin in einer sehr geistigen eindringlichen Art einige Menschen des 19. Jahrhunderts, die ihrer Zeit weit voraneilten und ihre unmittelbare Wirkung erst später ausüben konnten. Es sind der Schwede Almquist und das Ehepaar Browning. Almquist ein Geist des Revolutionär, ein Lichtbringer, ein wegener Experimentator im Leben, wie in der Kunst. Die Brownings, Mann und Frau auf der Höhe dichterischen Ruhmes, durch eine Liebe miteinander vereinigt, die sie zu einem berühmten Liebespaar der Weltliteratur macht. Ellen Key hat diese genialen Menschen mit der Liebe der Grossgearteten vor uns hingzeichnet, und ihre Bilder werden durch die Fülle und geschickte Auswahl der Zitate noch lebensvoller.

HERMANN BAHR: REZENSIONEN

(WIENER THEATER 1901—1903.) 30 Bogen. Geh. M. 5.—, geb. M. 6.—

Ein neues Kritiken-Buch von Hermann Bahr ist wohl geeignet, die Aufmerksamkeit aller literarisch Kundigen und Literaturfreunde zu erregen. In diesen gesammelten Rezensionen ist soviel theoretische und praktische Ästhetik, dass sie mit grossem und unmittelbarem Nutzen gelesen werden dürften. Bahr ist immer noch der glänzende Stilist, der er war, der feine und begeisterte Kenner aller Regungen der Kunst, und dazu ist eine Klärung gekommen, eine Gerechtigkeit, die ihn niemals im Negativen, im Nörgeln und Schmälen Genüge finden lässt, sondern zur positiven Mitarbeit mit Rat und Tat gelangen lassen.

HERMANN STEHR: DAS LETZTE KIND

Buchschmuck, Einband und Umschlag von Müller-Schoenefeld. Geh. M. 3.—, geb. M. 4.—

Hermann Stehr, Kennern schon lange einer der wichtigsten der heute lebenden deutschen Dichter, wird mit einer neuen Arbeit ohne Zweifel die Aufmerksamkeit und damit die Bewunderung weiterer Kreise erregen. Es ist eine Prosa-Dichtung tief und ergreifend. Stehr kennt, wie nur die ganz grossen Dichter, die menschliche Seele und das menschliche Herz. Im „Letzten Kind“ löst sich seine sonst oft herbe Kraft zur lauterer Schönheit auf. Aus Erdennot und Heimatsglorien ist dieses Lied des Leidens und der Schönheit gelungen zu einem unermesslichen, wundersamen Klang.

Ferner erscheint:

ELLEN KEY: ESSAYS. Vierte Auflage

Geh. M. 4.—, geb. M. 5.—

Ellen Keys berühmtes Essaybuch hat sich zu einem Standardwerk entwickelt. Wir bitten es ständig auf Lager zu halten.

Bezugsbedingungen: 25% in Rechnung, 33¹/₃% bar und 9/8 Expl. Einbände 85 Pf. bar.

Wir versenden nichts unverlangt. Bestellzettel ist beigelegt.